

Praxiswissen TVöD/TV-L: Befristung, Weiterbeschäftigung von Rentner/-innen und Arbeit auf Abruf

Produktnummer
2026-1875SP

Termin
16.06.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
287,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Es sind die besonderen Herausforderungen der Verantwortlichen in den Personalabteilungen: Flexibilität in Zeiten des Arbeitskräftemangels. Hierzu gehören befristete Arbeitsverhältnisse einerseits genauso wie das Bedürfnis Fachwissen weiterhin in der Verwaltung oder dem Betrieb zu halten, also der Weiterbeschäftigung von Rentner/-innen. Daneben gewinnt – im Sinne des flexiblen Einsatzes von Beschäftigten – die rechtliche Gestaltungsmöglichkeit des Abrufarbeitsverhältnisses an Bedeutung.

Voraussetzung für einen rechtssicheren Umgang mit diesen Themen ist, die gesetzlichen Regelungsgrenzen genau zu kennen. Hierzu gehören nicht nur die Regelungen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes, sondern auch die Besonderheiten des TVöD/TV-L. Sowohl aus dem Gesetz, als auch dem Tarifvertrag können sich Ansprüche der Beschäftigten ergeben, die mitunter in einem Konkurrenzverhältnis zueinander stehen.

Im Seminar wird der Schwerpunkt auf die gesetzlichen Grundlagen und tariflichen Besonderheiten gelegt. Ferner werden die Themen mit einem konkreten Bezug auf die Praxis im öffentlichen Dienst dargestellt und Handlungsempfehlungen in den verschiedenen Situationen gegeben.

Inhalte

- Befristung des Beschäftigungsverhältnisses
 - Tarifliche Besonderheit der Befristung nach § 30 TVöD/TV-L
 - Differenzierung der Zweck- und Zeitbefristung
 - Überblick zu den unterschiedlichen Befristungsgründen
 - Verlängerungsmöglichkeiten der Befristung
 - Vorsicht Falle: Formvorschriften bei Abschluss des Vertrages
 - Aktuelle Rechtsprechung zum Schriftformerfordernis
 - Rechtsprechung zur Vertretungsbefristung („Kettenbefristung“)
 - Erleichterte Befristung älterer Beschäftigungsloser
 - Verlängerung der Beschäftigung über die Regelaltersgrenze hinaus
- Weiterbeschäftigung von Rentner/-innen
 - Automatische Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach § 33 Abs. 1 TVöD/TV-L
 - „Hinausschiebungsvereinbarung“ nach § 41 Abs. 1 SGB VI und formelle Voraussetzungen
 - Vorgaben für weitere Verlängerungsvereinbarungen
- Arbeit auf Abruf – Teilzeitmodell mit vielen Fällen
 - Gesetzliches Regelungsmodell nach § 12 TzBfG

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Jasminka Cvijić
0711 21041-28
j.cvijic@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn
0711 21041 61
k.rahn@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Gestaltungsmöglichkeiten für öffentliche Arbeitgeber
- Vorgaben der Vertragsgestaltung
- Vorgehen bei Urlaub/Krankheit

Dozent

Christian Wäldele

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner der WSW-Kanzlei, Offenburg

Lernziele

Nicht nur die Vermittlung der theoretischen Materie, sondern auch die rechtssichere Anwendung ist Voraussetzung für gute Personalarbeit: diesen Weg möchte das Seminar ebnen.

Zielgruppe

Hauptamts- und Personalleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen, Betriebs- und Personalratsmitglieder aus dem öffentlichen Dienst